

Bericht aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2020

Aufgrund der Corona-Pandemie fand die Gemeinderatssitzung in der Mehrzweckhalle in Bahnbrücken statt. Hier konnte zwischen allen Teilnehmenden der notwendige Abstand eingehalten werden.

Fragen und Anregungen der Einwohner

Ein Bürger ging auf die bekannte Verkehrsproblematik in Kraichtal ein. Er habe sich diesbezüglich auch an die BNN gewandt sowie ans Verkehrsministerium. Für die LKWs seien in erster Linie Bundesstraßen vorhanden und keine Ortsdurchfahrten oder Wohngebiete. Er appellierte an die Verwaltung und den Gemeinderat, bezüglich der Forderung eines Durchfahrtsverbotes für LKWs hartnäckig zu bleiben.

Bürgermeister Hintermayer erwiderte, dass dies bereits der Fall sei. Er verwies auf die erst kürzlich unterzeichnete Resolution bezüglich der Forderung sowie auf TOP 11 dieser Sitzung.

Erweiterung Pflegeheim Oberöwisheim – Billigung der Planentwürfe und Beschluss zur erneuten Offenlage

Aufgrund der Verordnung über bauliche Mindestanforderungen für Altenheime, Altenwohnheime und Pflegeheime werden zwischenzeitlich höhere Anforderungen an Pflegeheime gestellt. Die Änderungen betreffen zum Beispiel die Mindestgröße der Wohnfläche pro Heimplatz. Um weiterhin wirtschaftlich arbeiten zu können, muss das „Haus am Wiesengrund“ in Oberöwisheim umgebaut und erweitert werden, ein entsprechender Planentwurf wurde bereits Anfang des Jahres vorgestellt, eine Offenlage fand statt. Der Gemeinderat hat nun die eingegangenen Stellungnahmen gewürdigt und abgewogen. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde einstimmig gebilligt. Der Planentwurf wurde nach der Sitzung erneut öffentlich ausgelegt.

Ortsmitte Menzingen – Billigung der Planentwürfe und des Durchführungsvertrages sowie Beschluss zur Offenlage

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan in der Ortsmitte Menzingen soll geändert und erweitert werden, um einem dort ansässigen Unternehmen die gewünschten

Rahmenbedingungen zu schaffen und den Plan an die bereits realisierte Bebauung anzupassen. Der Gemeinderat hat dem Planentwurf und einer entsprechenden Offenlage mehrheitlich zugestimmt.

Lerchenberg in Neuenbürg, 3. Änderung – Billigung der Plankonzeption und Offenlage

Der Gemeinderat hat den Entwurf zum Bebauungsplan „Lerchenberg, 3.Änderung“ im vereinfachten Verfahren nach §13 Baugesetzbuch gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die Offenlage sowie die Beteiligung gemäß Baugesetzbuch durchzuführen. Im Vergleich zur vorhergehenden Version sieht der Planentwurf zum Beispiel statt Reihenhäuser Doppelhäuser vor sowie eine Versetzung des Spielplatzes. Weiter wurden Straßen verbreitert und zusätzliche Gehwege in die Planung aufgenommen.

Satzung über die Begründung eines besonderen Vorkaufsrechts nach §25 BauGB für den Bereich „Beim Friedhof“ in Menzingen

Der Gemeinderat hat am 11.12.2019 die Aufstellung des Bebauungsplans „Beim Friedhof“ beschlossen. Der Beschluss beinhaltet städtebauliche Ziele und Maßnahmen, welche bestenfalls voraussetzen, dass die Stadt Kraichtal im Eigentum der dortigen Grundstücke ist. Das Vorkaufsrecht einer Gemeinde ist grundsätzlich im Baugesetzbuch geregelt und kann durch eine Satzung konkretisiert werden. Der Gemeinderat hat die Satzung einstimmig beschlossen, diese wurde im vergangenen Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung: Prozessleit- und Überwachungssystem

Im Zuge der Sanierung der Kläranlage wurde im Jahr 2009 für die Prozesssteuerung und die Überwachung sämtlicher Anlagen ein dem damaligen Stand der Technik entsprechendes Leitsystem angeschafft und installiert. In den darauffolgenden Jahren wurden auch Anlagen und Gebäude der Abwasserbeseitigung im Außenbereich wie Hebeanlagen, Regenüberlaufbecken auf das Prozessleit- und Überwachungssystem aufgeschaltet. Aufgrund der stetig steigenden Standards sowie verschärften Trinkwasserverordnung wurde im Jahr 2010 von Seiten der Wasserversorgung ebenfalls ein Prozessleit- und Überwachungssystem angeschafft.

Der Vorteil des Prozessleitsystems besteht darin, dass die Überwachung sowie die Kontrolle der Anlagen von einer Leitzentrale aus erfolgen. Durch die Verbindung der Leitzentrale mit den Außenstationen ist ein Echtzeitzugriff auf aktuelle sowie dokumentierte Daten möglich. Störmeldungen werden sofort an die Leitzentrale oder das Handy des Bereitschaftsdienstes weitergeleitet. Unter anderem werden Zu- und Abflussdaten sowie Wasserstände und Störmeldungen, wie Ausfall einer Pumpe oder Stromausfall, mit dem vorhandenen Prozessleitsystem von der jeweiligen Leitzentrale überwacht, bearbeitet und dokumentiert.

Diese Leittechnik war bislang ohne umfangreichere Erneuerungen in Betrieb. Der Support für die vorhandene Software ist nicht mehr vollumfänglich nutzbar. Immer öfter sind für die bestehenden Hardwaregeräte keine Ersatzteile mehr verfügbar. Weiterhin sind diese, wie z. B. die Server-Systeme, am Ende Ihrer Nutzungsdauer angekommen.

Um auch in Zukunft im Bereich der Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung das Prozessleit- und Überwachungssystem betriebssicher führen und gegen äußere Eingriffe (Hackerangriff) schützen zu können, wurde eine Erneuerung bzw. eine Aktualisierung ausgeschrieben.

Auf Grundlage der Angebotswertung hat der Gemeinderat den Auftrag einstimmig an die Firma ELIQUO STULZ GmbH aus Grafenhausen mit einer Angebotssumme in Höhe von 815.402,11 € (inkl. 19% MwSt.) vergeben. Die Fertigstellung der Maßnahmen ist für Ende 2021 geplant.

Für die Maßnahme „Nachrüstung von Messtechnik an Regenüberlaufbecken mit Anbindung an das Prozessleit- und Überwachungssystem der Abwasserbeseitigung“ wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe ein Förderantrag in Höhe von 159.600,00 € bewilligt. Aufgrund interkommunaler Zusammenarbeit ist auch die Gemeinde Oberderdingen an den Kosten beteiligt. Der auf Seiten der Wasserversorgung unter Berücksichtigung des festgelegten und aktualisierten Verteilerschlüssel entstehende Kostenanteil der Gemeinde Oberderdingen muss nach Fertigstellung der Maßnahme von der Gemeinde entsprechend erstattet werden.

Regenüberlaufbecken 1 in Landshausen

Der Gemeinderat hat den Auftrag zur Planung der Sanierung bzw. des Neubaus eines Regenüberlaufbeckens in Landshausen an das Büro Willaredt Ingenieure Part GmbH aus Sinsheim vergeben. Das Angebot liegt bei 386.799,13 Euro. Die Bauleistungen sollen auf Basis der Planung im Spätjahr 2022 vergeben werden.

LKW-Durchfahrtsverbot für die Ortsdurchfahrt der L554 in Unteröwisheim

Nachdem das Regierungspräsidium ein Durchfahrtsverbot negativ bescheidet hat, beschloss der Gemeinderat, dass die Verwaltung zunächst juristische Beratung zur Klärung der Rechtsposition einholen solle. Für die weiteren Schritte entsprechend dem Antrag der Fraktion FWV wird nach Darlegung der Sachlage erneut im Gremium zu beraten sein bzw. weitere Schritte beschlossen werden.

Weitere Beschlüsse

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, den coronabedingten Fehlbetrag der Musik- und Kunstschule auszugleichen, indem die Stadt die Umlagezahlung im Dezember 2020 um das Defizit entsprechend erhöht. Laut Hochrechnungen handelte es sich hierbei zunächst um eine Nachforderung in Höhe von rund 33.000 Euro. Unmittelbar vor der Sitzung wurde bekannt, dass letztlich im Rahmen der Abrechnung der Musik- und Kunstschule Bruchsal und Umgebung für Kraichtal doch

nur mit rund 6.200 € zu rechnen ist.

Der Gemeinderat beschloss außerdem einstimmig, für die Dauer der Schließungszeiten städtischer Räume und Hallen die Nutzungsentgelte für Vereine auf ein Drittel der aktuell gültigen Sätze zu ermäßigen.

Die Wasser- und die Abwassergebühren werden zum 1.1.2021 erhöht. Den entsprechenden Satzungsänderungen hat der Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt. Die Satzungen wurden im vergangenen Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Die Wasserverbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge berechnet. Sie beträgt ab 2021 pro Kubikmeter 2,87 Euro.

Im Abwasserbereich wird die Schmutzwassergebühr auf 2,95 Euro pro Kubikmeter festgelegt, die Niederschlagswassergebühr erhöht sich auf 0,42 Euro pro Kubikmeter.